

Luanas Lernhaus, die Kraft der Metapher



Christina Frei
Christina.Frei@
kapo.sg.ch



Dach	=	Lernziel
Obergeschoss	=	Motiviertes Lernen
Erdgeschoss	=	Lerntagebuch, Lerneinheiten, Fächer, Detailplanung
Fundament	=	Lerntagebuch, Grobplanung, Einteilung, Gestaltung

Luana, 14-jährig, sportbegeisterte, lebhaftes Teeny kam kürzlich zu mir, um sich auf die Aufnahmeprüfung der kantonalen Fachmittelschule (FMS)* vorzubereiten. Sie bringt drei Ordner voller Schulstoff (1. und 2. Sekundarschule) und ein Prüfungsvoraussetzungs-Infoblatt mit: «Das alles muss ich lernen! Das ist ganz schön viel!», meint sie in ihrer spontanen Art und kullert dabei mit ihren Augen. Die Ordner bedecken meinen ganzen Tisch... Wo sollen wir da bloss anfangen?

Ich weiss aus meinen langjährigen NLP-Ausbildungen, dass es down-chunk-Strategien gibt um ein grosses Lernpensum in viele einzelne Teile und Schritte aufzuteilen, so dass aus viel Lernstoff angenehme Lerneinheiten entstehen, die gut und einfach zu bewältigen sind. Schliesslich isst wohl niemand einen ganzen Kuchen auf einmal, vielmehr ist es angenehmer und sicher bekömmlicher, Stück für Stück zu konsumieren oder auch mit anderen zu teilen.

Gemeinsam sehen wir die Ordner in Ruhe durch und trennen als erstes die Papiere der Fächer, die

für die Prüfungsvorbereitung wichtig sind von Themen, die für die Prüfung nicht benötigt werden. Danach stellen wir die effektiven Lernfächer (Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik, Natur und Technik, Raum und Zeiten) in einem Ordner zusammen. Die Menge an Lernstoff ist schon deutlich auf 2/3 geschrumpft. Das ermutigt Luana sehr, sofort weiter zu machen.

Ich erkundige mich durch gezielte W-Fragen nach ihren Lernmethoden und Vorlieben und stel-

*Fachmittelschule (FMS), wird in manchen CH-Kantonen auch Fachmaturitätsschule genannt. Dies ist eine drei Jahre dauernde Mittelschule im Anschluss an die obligatorische Schulzeit und kann nach der Sekundarschule im Alter ab 15. Jahren besucht werden. Sie eignet sich für Schülerinnen und Schüler, die mit 15 Jahren weder eine Matura noch eine sofortige Berufsausbildung anstreben. Sie vermittelt eine breite Allgemeinbildung im Bereich Gesundheit / Naturwissenschaften, Kommunikation / Medien, Betriebswirtschaft, Pädagogik, soziale Arbeit, Gestaltung / Kunst, Musik / Theater / Tanz und Sport und bietet zwei Abschlüsse an: Den Fachmittelschulabschluss (FMS-Diplom) und die Fachmaturität. Nach erfolgreichem Fachmaturitätsabschluss kann an gewissen Fachhochschulen der Zutritt erlangt werden.



Für Ziele. Für Wirkung. Für Sie.

Organisationsberatung

Berufliche Veränderung, einschl. Bewerbungstechnik

Teamentwicklung

massgeschneiderte Trainings im Kommunikationsbereich

Coaching u. Supervision

Mentaltraining und Erfolgsstrategie

michael harth | schützenstrasse 41 | 8702 zollikon | +41 76 399 26 07 | mh@harth.ch
coaching: praxis 51 | zeughausstrasse 51 | 8004 zürich | www.harth.ch

le daraus auf Luana zugeschnittene Lernstrategien zusammen, die sie jederzeit anpassen kann. Danach frage ich sie, ob sie spontan ein inneres Bild für den Begriff Lernen finden kann. Sie nennt mir ein Haus und beschreibt kurz seine wichtigsten Bestandteile: Fundament, Erdgeschoss, Obergeschoss und Dach. Wir setzen diese Lernmetapher flugs in die Tat um:

Als Fundament dient Luana ein persönliches Lerntagebuch, welches sie selbständig und nach ihrem Geschmack mit Lernstrategien wie Texten, Formeln, Bildern/Zeichnungen, Bastelarbeiten und was sonst noch ihrer lebhaften Fantasie und Inspiration entspringt in einer Grobplanung zusammen stellt.

Wir definieren ihr genaues Lernziel (entspricht dem Dach in Luanas Lernmetapher) und komprimieren es in einen positiven Ich-Satz gemäss NLP-Zielbestimmung. Anschliessend lade ich sie ein, es sich auf ihrem Stuhl bequem zu machen und mit allen 5 Sinnen ihr Ziel wahrzunehmen. Mit ihrem Zielbild vor ihrem (inneren) Auge darf sie sich dann in allen Wahrnehmungskanälen kreativ darauf einlassen, wie es ist, wenn sie das Ziel bereits schon erreicht hat. Wir passen die Sinneswahrnehmungen wie Farben, Klänge, Gefühle, Gerüche und Geschmack so lange an und wo sinnvoll bereichern wir sie mit Submodalitäten (z.B. dimmen von hell oder dunkel, buntfarbig etc.) damit ihre Erfahrung noch lebendiger und lebensecht wird, bis es sich für Luana rundum richtig anfühlt. Auf ihrem Gesicht zeigt sich plötzlich ein breites Lächeln! Sie ist fasziniert von diesen sehr realistischen Geschehnissen. Sie bezeichnet diese Erfahrung als extrem bereichernd, ja geradezu als Sternstunde und tatsächlich ihre Augen funkeln.

Auf der ersten Seite in ihrem Lerntagebuch hält sie ihren positiven Lernziel-Satz fest, dazu malt sie von Hand ein passendes Zielbild, welches sie mit einigen Bemerkungen, wie es sich anfühlt, das Ziel bereits erreicht zu haben, ausschmückt. Luana gefällt diese Art der Arbeit, die ihre natürliche

Kreativität und ihre Freude am aktiven Tun sehr unterstützen.

Sie ist motiviert und kann es kaum erwarten, an ihrem Lerntagebuch weiter zu arbeiten. Für jedes Thema verwendet sie ein eigenes Register und eine eigene Farbe. Texte, Formeln, Aussagen oder Bilder fasst sie übersichtlich und farblich gestaltet als «Bausteine» ihres Lernhauses zusammen. Bei einigen Themen z.B. Natur und Technik arbeitet sie mit kurzen Zusammenfassungen. Anschliessend lernt sie nur noch den Inhalt ihres Lerntagebuchs für die Prüfungsvorbereitung. Sie braucht nicht allzu viel Zeit, bis das Lerntagebuch fertiggestellt ist, weil sie zu Hause max. eine Stunde pro Tag daran arbeitet. Während sie schreibt oder zeichnet lernt sie gleichzeitig. Ihr fotografisches Auge hält u.a. auch die Darstellung als Orientierungshilfe fest (Erstellung Erdgeschoss Metapher Haus).

Und nun lernt sie über die Sommerferien in kleinen Lerneinheiten regelmässig und mit grossem Engagement den zusammengefassten Lernstoff (entspricht in ihrer Lernmetapher dem Obergeschoss). Bald findet ihre Prüfung statt. Ich wünsche ihr dazu jetzt schon viel Erfolg und bin überzeugt, dass dieses sehr persönliche Lerntagebuch und die Lernstrategien ihr auch in der Zukunft wichtige Dienste leisten werden. Diese Art des Lernens ist kreativ, selbstmotivierend, führt zu selbständigem Lernen und hat auch das Ziel, für Nachhaltigkeit zu sorgen, d.h. Luana kann ihre Lernstrategien im Lerntagebuch für ihr weiteres Lernen verwenden, wo nötig anpassen resp. erweitern und sich immer wieder neue Lernziele setzen.

Zur Autorin:

Christina Frei, eidg. zert. FA Ausbilderin, NLP-Trainerin- und Coach. Reisen, reiten, wandern, lesen, Kreatives Lernen und Lehren